

Benutzerhandbuch

CLP 1001, 2001

CLP 6001, 6002, 6401

CLP 7201e, 7202e

CITIZEN®

CE-Kennzeichnung gemäß folgender Kriterien und Bestimmungen:

Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG)/EN60950)

EMC Directive (89/336/EEC)/EN55022 & EN50082-1

"ENTWURF UND HERSTELLUNG GEMÄSS EUROPÄISCHER ITE-NORM EN60950."

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole verwendet.



WARNUNG

Hinweis auf eine Situation, die bei falscher Vorgehensweise zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Hinweis auf eine Situation, die bei falscher Vorgehensweise zu Verletzungen führen kann.

Lesen Sie die folgenden wichtigen Betriebs- und Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, um den sicheren Betrieb des Druckers zu gewährleisten:

1. Lesen Sie alle diese Anweisungen und bewahren Sie zur zukünftigen Bezugnahme auf.
2. Befolgen Sie alle am Produkt markierten Warnhinweise und Anleitungen.
3. Ziehen Sie den Netzstromstecker vor der Reinigung des Produkts aus der Wandsteckdose. Verwenden Sie keine Flüssig- oder Aerosolreiniger, Verdünnern, Trichlorethen, Benzin, Keton oder ähnliche Chemikalien. Verwenden Sie stattdessen ein feuchtes Tuch zur Reinigung, nachdem Sie den Drucker von der Netzstromversorgung getrennt haben.
4. Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an Orten, an denen chemische Reaktionen eintreten können, wie z. B. in Laboren oder an Orten, an denen viel Öl, Staub, Salz oder Eisenpartikel anzutreffen sind.
5. Stellen Sie dieses Produkt nicht auf instabile Wagen, Gestelle oder Tische. Das Produkt kann herunterfallen, was zu schweren Produktschäden und Verletzungen von sich in der Nähe befindlichen Personen führen kann.
6. Die Schlitze und Öffnungen am Gehäuse sowie auf der Rück- oder Unterseite dienen der Belüftung.
7. Zur Gewährleistung des zuverlässigen Betriebs des Produkts und zum Schutz vor Überhitzung dürfen Sie diese Öffnungen nicht blockieren oder abdecken. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert werden. Dieses Produkt darf nicht auf oder in der Nähe von Heizkörpern oder Wärmequellen aufgestellt werden. Dieses Produkt darf nur in einer eingebauten Installation verwendet werden, wenn für ordnungsgemäße Belüftung gesorgt wird.
8. Dieses Produkt sollte an den auf dem Markierungsschild angegebenen Stromquellentyp angeschlossen werden. Wenn Sie sich in Bezug auf den Typ der verfügbaren Stromversorgung nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr örtliches Stromversorgungsunternehmen.

9. Dieses Produkt ist mit einem normgerechten, geerdeten Netzstecker ausgerüstet. Dieser Netzstecker passt nur in eine geerdete Netzsteckdose. Das ist eine Sicherheitsfunktion. Wenn Sie den Stecker nicht in die Steckdose stecken können, lassen Sie die veraltete Steckdose durch einen Elektriker ersetzen. Umgehen Sie nicht die Sicherheitsfunktion des geerdeten Netzsteckers.
10. Verhindern Sie, dass irgendwelche Gegenstände auf dem Stromkabel zu liegen kommen, und platzieren Sie das Produkt nicht an einem Ort, an dem jemand über das Kabel laufen könnte. Ziehen Sie nicht am Stromkabel oder an den Datenkabeln, und halten Sie die Kabel nicht gespannt.
11. Wenn für dieses Produkt ein Verlängerungskabel verwendet wird, stellen Sie sicher, dass die Gesamtamperezahl der an das Verlängerungskabel angeschlossenen Produkte die Amperezahl des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Stellen Sie auch sicher, dass die Gesamtamperezahl aller an die Wandsteckdose angeschlossenen Produkte bei einer 220 – 240 Volt-Steckdose 7,5 Ampere nicht überschreitet.
12. Führen Sie nie irgendwelche Objekte durch die Gehäuseschlitze, da sie gefährliche, stromführende Punkte berühren oder Komponenten kurzschließen und dadurch zu Brandgefahr oder Stromschlag führen könnten. Verschütten Sie keine Flüssigkeiten irgendwelcher Art auf dem Produkt.
13. Versuchen Sie nicht, das Produkt zu warten oder auseinanderzunehmen, außer wie an anderer Stelle in diesem Handbuch beschrieben. Das Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen, die mit "Nicht entfernen" markiert sind, könnte Sie gefährlichen stromführenden Punkten oder anderen Risiken aussetzen. Verweisen Sie alle Wartungsarbeiten in diesen Bereichen an Wartungspersonal.
14. Zur Unterbrechung der Stromzufuhr muss der Netzstromstecker dieses Geräts verwendet werden. Bitte vergewissern Sie sich, dass die Steckdose in der Nähe des Geräts installiert und leicht zugänglich ist.

15. Ziehen Sie den Netzstromstecker dieses Produkts aus der Stromversorgung, und beauftragen Sie qualifiziertes Wartungspersonal, falls:
 - a. Netzstromkabel oder -stecker beschädigt oder ausgefranst sind.
 - b. Flüssigkeiten, Aerosol-Chemikalien oder andere Chemikalien in das Produkt gegossen wurden.
 - c. Das Produkt Regen, Wasser oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
 - d. Das Produkt bei Einhaltung der Betriebsanleitung nicht normal funktioniert.
Verstellen Sie nur die Bedienelemente, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind, da eine unsachgemäße Einstellung anderer Bedienelemente zu Beschädigungen führen kann, und zur Wiederherstellung des normalen Betriebszustands des Produkts häufig umfangreiche Arbeiten durch qualifizierte Techniker erforderlich sind.
 - e. Das Produkt fallen gelassen oder angestoßen wurden, oder das Gehäuse beschädigt wurde.
 - f. Das Produkt eine deutliche Leistungsänderung zeigt, die auf die Notwendigkeit von Wartungsarbeiten hinweist.
16. Die Plastikverpackungstüte sollte weggeworfen oder sicher aufbewahrt werden. Die Plastiktüte ist von Kindern fernzuhalten. Wenn die Plastiktüte über den Kopf eines Kindes gezogen wird, kann sie zur Erstickung führen.
17. Vergewissern Sie sich beim Öffnen der oberen Abdeckung, dass sie vollständig geöffnet wird. Wenn die Abdeckung nur teilweise geöffnet wird, kann sie zuschlagen und möglicherweise Verletzungen verursachen.
18. Achten Sie auf die Ecken der Abdeckung, wenn sie geöffnet ist. Sie können Verletzungen verursachen.
19. Öffnen Sie den Drucker nicht während des Druckens.
20. Verwenden Sie das Bedienfeld ordnungsgemäß. Eine unvorsichtige, grobe Behandlung kann zu Fehlern oder Störungen führen. Verwenden Sie bei der Bedienung keine scharfkantigen Gegenstände, wie z. B. Kugelschreiber.
21. Wenn beim Drucken ein Problem auftritt, schalten Sie den Drucker sofort aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
22. Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
23. Die Reproduktion, der Transfer oder die Übertragung des Inhalts dieses Handbuchs ohne vorherige Genehmigung sind streng verboten.
24. Wir haften nicht für Schäden, die sich aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben, ungeachtet von Fehlern, Auslassungen oder Druckfehlern.

25. Wir haften nicht für Probleme, die sich aus der Verwendung optionaler Produkte und Verbrauchsmaterialien ergeben, abgesehen von den hier erwähnten vorgesehenen Produkten.
26. Wir haften nicht für Schäden, die durch eine fehlerhafte Verwendung des Druckers durch den Benutzer und eine unangemessene Umgebung verursacht werden.
27. Die im Drucker gespeicherten Daten sind flüchtig. Bei einer Unterbrechung der Stromzufuhr gehen daher alle Daten verloren. Wir haften nicht für Schäden oder entgangene Gewinne, die durch Datenverluste aufgrund von Ausfällen, Reparaturen, Kontrollen usw. verursacht werden.
28. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fehler oder Unklarheiten in diesem Handbuch bemerken.
29. Falls Seiten in diesem Handbuch fehlen oder fehlerhaft kollationiert wurden, wenden Sie sich an uns, um ein neues Handbuch zu erhalten.
30. Dieses Handbuch enthält Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen anderer Unternehmen und Produkte. Citizen erkennt alle Warenzeichen an.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 – Druckereinstellung	1
1.1 Überprüfung des Kartoninhalts	11
1.2 Teilebezeichnungen und Funktionen.....	2
1.3 Netzanschluss	6
1.4 Anschluss an einen Computer	6
Kapitel 2 – Bedienfeld	
2.1 Bedienfeld	7
2.2 Normaler Betriebsmodus	8
2.3 Druckereinstellungsmodus.....	8
2.4 Selbsttestmodus und Speicherauszug	10
2.5 Systemverwaltungsmodus.....	10
2.6 Spannungseinstellungsmodus	11
2.6 Hersteller Einstellungen.....	12
Kapitel 3 – Papier und Farbband	
3.1 Einlegen von Papier.....	13
3.2 Einlegen des Farbbandes (CLP 2001, 6001, 6002, 6401).....	15
3.3 Einlegen des Farbbandes (CLP 7201e, 7202e)	16
3.4 Einstellen der Papierdicke	17
3.5 Einstellen der Papierbreite.....	18
3.6 Einstellen der Farbbandspannung (CLP 2001, 6001, 6002, 6401).....	19
3.7 Einstellen der Farbbandspannung (CLP 7201e, 7202e).....	20
3.8 Einstellbarer Papiersensor.....	21
Kapitel 4 – Fehlerdiagnose	
4.1 Fehlermeldungen.....	22
4.2 Fehlerdiagnose beim Drucken	25
4.3 Fehlerdiagnose Schnittstelle	26

Kapitel 1 – Druckereinstellung

1.1 Überprüfung des Kartoninhalts

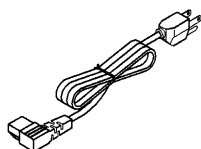


VORSICHT

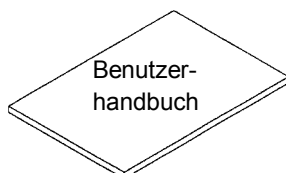
Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Drucker transportieren, herumtragen oder aus dem Karton nehmen. Der Drucker kann Verletzungen oder Sachschäden verursachen, wenn er fallen gelassen wird. Achten Sie darauf, dass Sie das Druckergehäuse beim Herausnehmen aus dem Karton sicher festhalten. Halten Sie den Drucker nicht an der Schaumstoff- oder Pappverpackung fest, die kaputt gehen kann, wodurch der Drucker herunterfallen kann.

Prüfen Sie je nach Druckermodell, ob die folgenden Gegenstände mit Ihrem Drucker geliefert wurden:

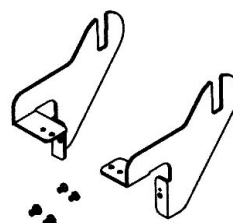
CLP Modell	1001	2001	6001	6002	6401	7201e	7202e
Netzkabel	1 Stück						
Rollenhalter	1 Stück						
Rollenführung	1 Stück						
Papierhalter	1 Paar	Nicht erforderlich, nicht inbegriffen					
Befestigungsschrauben	4 Schrauben	Nicht erforderlich, nicht inbegriffen					
Papierkern	1 Stück						
Benutzerhandbuch	1 Satz						
Musterpapier	1 Packung						
Musterfarbband	1 Rolle						
Reinigungsstift	1 Stift						
CD ROM	Optional – eine CD mit Treibern und Handbüchern kann mitgeliefert werden						



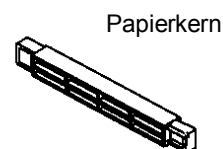
Netzstromkabel



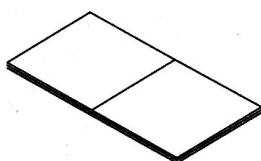
Benutzerhandbuch



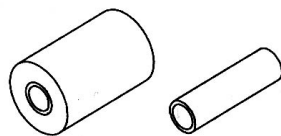
Papierhalter & Schrauben



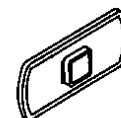
Papierkern



Musterpapier



Farbband Papierkern Reinigungsstift



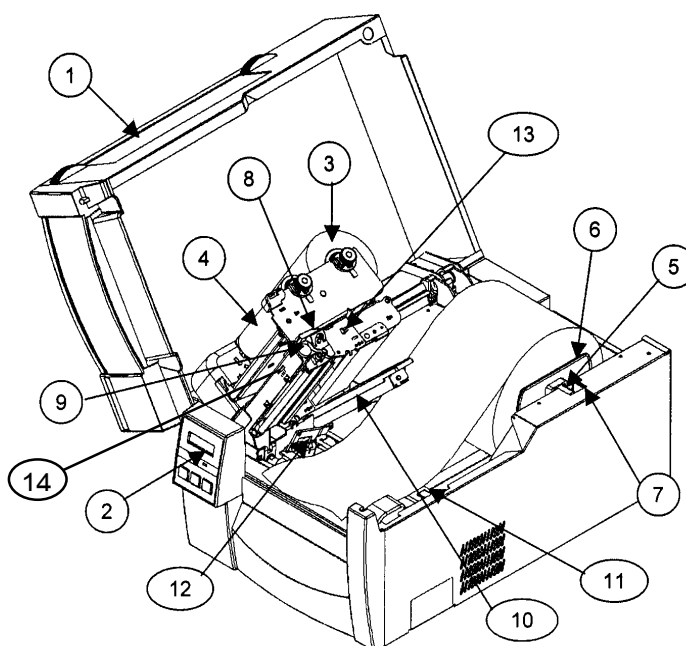
Rollenführung

1.2 Teile Bezeichnung und Funktionen

Innenansicht:

CLP 7201e

CLP 7202e

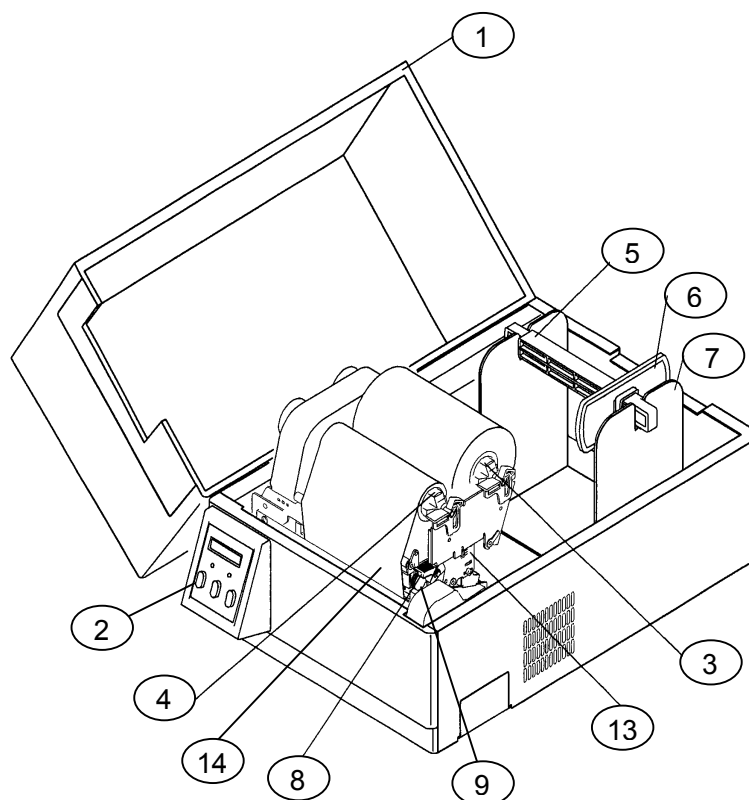


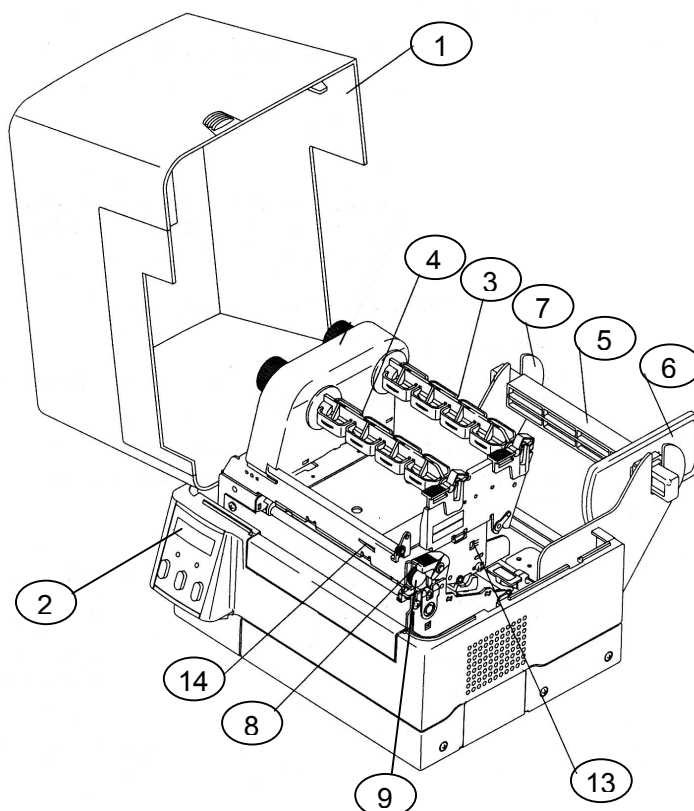
Innenansicht:

CLP 6001

CLP 6002

CLP 6401



Innenansicht:**CLP 1001****CLP 2001**

- | | | |
|------|---|--|
| (1) | Gehäuse: | Kann geöffnet werden um das Einlegen von Papier und Farbband zu ermöglichen. |
| (2) | Bedienfeld: | Um die Druckereinstellungen vorzunehmen. |
| (3) | Farbbandhalter: | Quelle des unbenutzten Farbbandes (nicht CLP1001). |
| (4) | Farbbandwickler: | Aufwicklung des benutzten Farbbandes (nicht CLP1001). |
| (5) | Papierhalter: | Hält das Papier in der richtigen Position. |
| (6) | Rollenführung: | Die Rollenführung kann entsprechend der Breite des verwendeten Papiers eingestellt werden. |
| (7) | Medienhalter: | Arretiert den Papierhalter (externe Ausführung bei CLP1001, 2001). |
| (8) | Kopföffnungshebel: | Ermöglicht das Aufklappen des Druckkopfes zum Einlegen von Papier oder Reinigen des Druckkopfes. |
| (9) | Einstellschraube (Medienbreite): | Ermöglicht das Einstellen verschiedener Medienbreiten mit Hilfe des Fensters (siehe 14). |
| (10) | Mediensensor: | Fixiert das Papier. Der einstellbare Mediensensor erkennt die Medienposition. (CLP6001, 6401, 7201e) |

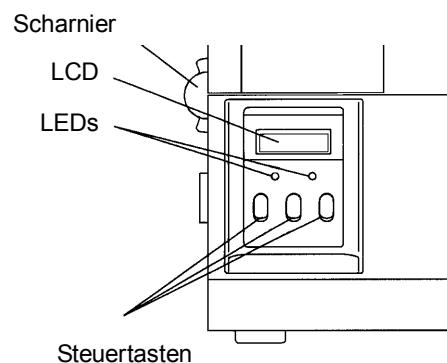
- (11) **Sensoröffnungshebel:** Entriegelt den Sensor um ihn anheben zu können.
- (12) **Hochauflösender Sensor:** Fester Mediensensor (CLP 6401, 7201e, 7202e).
- (13) **Versatzprüffenster:** Ermöglicht die Kontrolle der Druckkopfposition (siehe 9).
- (14) **Fenster `Medienbreite`:** Ermöglicht die Kontrolle der Medienbreiten Einstellung (siehe 9).

Frontansicht

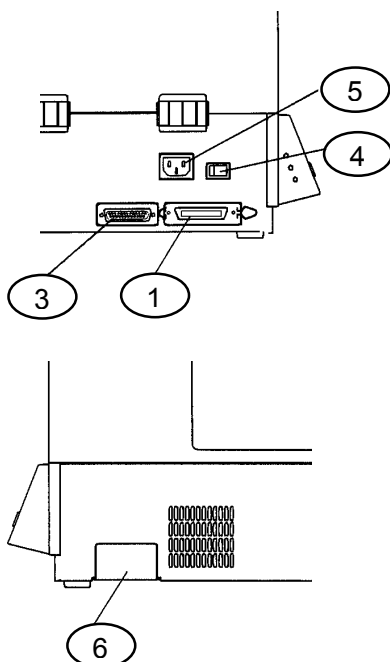
■ Bedienfeld

Der Drucker verfügt über zwei LED-Leuchtanzeigen und ein LCD-Anzeigefeld, das Druckermeldungen anzeigt.

1. LEDs: Eine LED dient zur Stromanzeige, die andere zur Fehleranzeige.
2. LCD: Zeigt den aktuellen Druckerstatus, die Konfigurationseinstellungen und Fehlermeldungen an.
3. Steuertasten: Die Pause-, Feed- und Stop-Tasten (von links nach rechts) ermöglichen die Bedienung des Druckers. (Näheres finden Sie in Kapitel 2 - Bedienfeld).
4. Abdeckungsscharniere: Die Abdeckungsscharniere dienen dazu, die Abdeckung in der geöffneten Position zu halten.

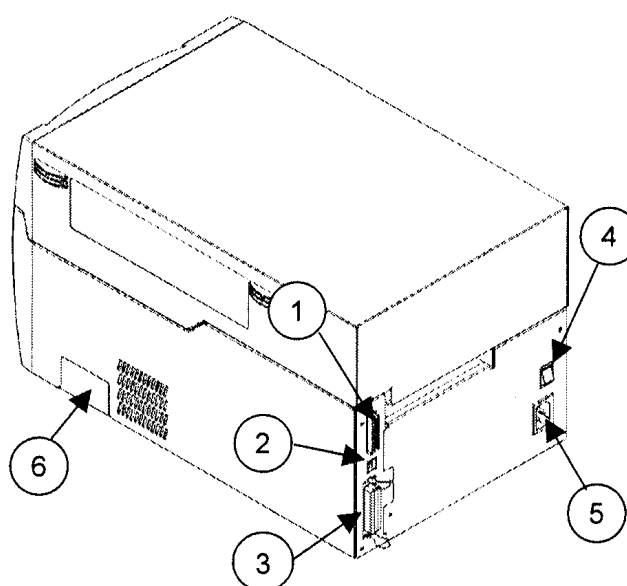


Anschlüsse



CLP 1001, 2001, 6001, 6002, 6401

- (1) RS232C serielle Schnittstelle
- (2) USB Schnittstelle (CLP 7201e, 7202e)
- (3) Parallele Schnittstelle



CLP 7201e, 7202e

- (4) Netzschalter
- (5) AC Kaltgerätebuchse
- (6) PCMCIA Memory Karten Abdeckung

1.3 Netzanschluss



VORSICHT Verwenden Sie eine Wechselstromsteckdose, die für normgerechte Stecker geeignet ist. Sonst kann statische Elektrizität erzeugt werden, und es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

Führen Sie den Anschluss an eine Wechselstromsteckdose wie folgt durch:

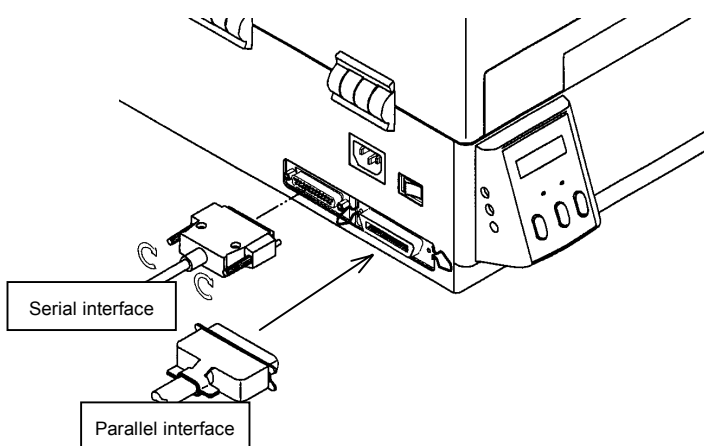
- 1 Prüfen Sie ob, der Netzschalter am Drucker auf AUS steht.
- 2 Schließen Sie den das Netzkabel an den Stromeingang des Druckers an.
- 3 Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die Wechselstromsteckdose ein.

1.4 Anschluss an einen Computer

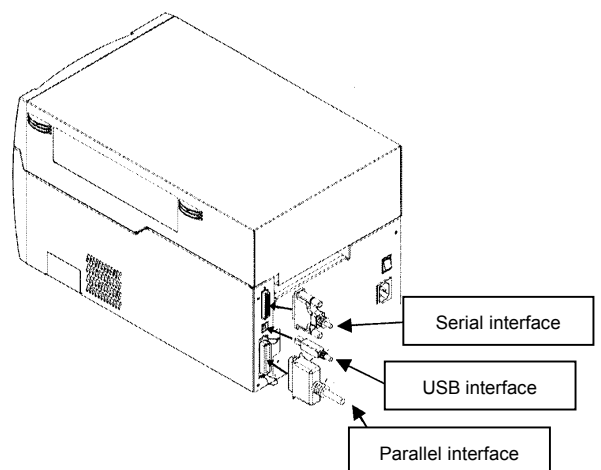
Für den Anschluss des Druckers an einen Computer ist ein Schnittstellenkabel erforderlich.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- 1 Schalten Sie den Netzschalter am Drucker und am Computer aus.
- 2 Schließen Sie ein Ende des Schnittstellenkabels an den Schnittstellenanschluss unten an der Seite des Druckers an, und sichern Sie es mit Schrauben oder Klammern.
- 3 Schließen Sie das andere Ende des Schnittstellenkabels an den Schnittstellenanschluss am Computer an, und sichern Sie es mit Schrauben.



CLP 1001, 2001, 6001, 6002, 6401



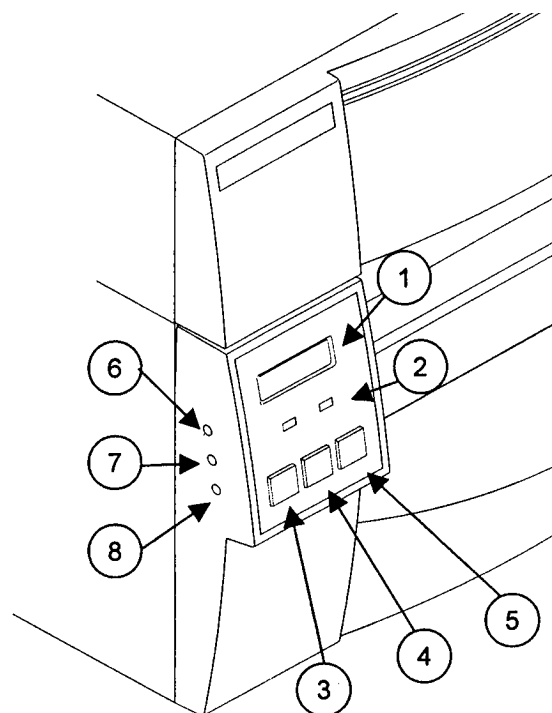
CLP 7201e, 7202e

Kapitel 2 – Bedienfeld

2.1 Bedienfeld

Das Bedienfeld auf der Vorderseite des Druckers besteht aus drei Steuertasten (Pause, Feed und Stop), zwei LED-Leuchtanzeigen (Power, Error) und einem LCD-Meldungsfeld. Auf der linken Seite des Bedienfelds befinden sich drei Einstellelemente (Papierabstand, schwarze Linie und LCD-Kontrast).

- (1) **LCD:** Zeigt den aktuellen Druckerstatus, Konfigurations-Einstellungen oder Fehlermeldungen an.
- (2) **LEDs:** Die grüne LED leuchtet auf, wenn der Drucker eingeschaltet wird. Die rote LED leuchtet bei einem Fehler automatisch auf.
- (3) **PAUSE key:** Unterbricht das Drucken Vorübergehend.
- (4) **FEED key:** Vorschub an den Anfang des nächsten Etikettes.
- (5) **STOP key:** Hält den Druckvorgang an.
- (6) **Medien Potentiometer:** Einstellung der Mediensensor Empfindlichkeit. (Siehe 2.6).
- (7) **Potentiometer für schwarze Etikettenmarkierung:** Sensoreinstellungen für schwarze Etikettenmarkierung (Siehe 2.6).
- (8) **Kontrast Potentiometer:** Mit diesem Potentiometer wird der Kontrast des LCD-Bedienfeld eingestellt.



2.2 Normaler Betriebsmodus

Wenn der Drucker eingeschaltet wird, befindet er sich im normalen Betriebsmodus. Die Steuertasten funktionieren wie folgt:

- Pause-Taste

Das Drucken wird vorübergehend unterbrochen. Auf dem LCD-Anzeigefeld wird "Pause" angezeigt.

Bei Drücken dieser Taste während des Druckvorgangs wird das Drucken nach dem aktuellen Etikett angehalten. Drücken Sie die Pause-Taste erneut, um das Drucken fortzusetzen.

- Feed-Taste

Vorschub an den Anfang des nächsten Etiketts. Stellen Sie bei Verwendung von Endlospapier sicher, dass die Sensorauswahl auf "ContinuP" eingestellt ist, da es sonst zu einem Papierfehler kommt.

- Stop-Taste

Mit dieser Taste kann der Benutzer den aktuellen Druckauftrag anhalten und abrechnen. Bei Drücken der Stop-Taste während des Druckvorgangs wird das Drucken sofort eingestellt. Bei erneutem Drücken der Stop-Taste wird der Druckauftrag abgebrochen.

2.3 Druckereinstellungsmodus

Im Druckereinstellungsmodus können Sie Druckerfunktionen ändern, wie z. B. Thermodirekt- oder Thermotransferdruck, Abrissmodus usw.

Um in den Druckereinstellungsmodus zu wechseln, drücken Sie die Pause-Taste und halten sie gedrückt, drücken Sie dann die Feed-Taste, und lassen Sie anschließend beide Tasten los. Die Steuertasten weisen die unten beschriebenen Funktionen auf.

Änderungen der Druckerkonfiguration werden im "nichtflüchtigen Speicher" gespeichert. Dadurch ist sichergestellt, dass die Druckerkonfiguration auch nach dem Ausschalten des Druckers beibehalten wird.

- Pause-Taste: Damit wird der Modus gewählt.
- Feed-Taste: Damit wird das Moduselement gewählt.
- Stop-Taste: Damit wird die Auswahl gespeichert und der Drucker in den normalen Betriebsmodus geschaltet.

◆ CLP 1001, 2001, 6001, 6002 und 6401

● CLP 7201e und 7202e

LCD Indication

◆●	Transfer	DirectTM	
◆	Peel OFF	Peel ON	
◆	Cut OFF	Cut ON	
◆	Tear OFF	Tear ON	
●	AfterPrt	PeelWait	AutoCut
		TearBar	NoAction
◆●	Edge	Reflect	ContinuP
●	HeadHeat	Heat 01	Heat 30
●	PrintSpd	PSpeed 2	PSpeed 7
●	Feed Spd	FSpeed 2	FSpeed 7
●	Back Spd	BSpeed 2	BSpeed 7
●	Vert Adj	V-2.00in	V+2.00in
●	HorizAdj	H-2.00in	H+2.00in
●	StopPos	S-2.00in	S+2.00in
●	SetLckOF	SetLckON	

Funktion Beschreibung

Thermo-transfer oder Thermo-direkt Druck

Spendekantenfunktion aktivieren/deaktivieren

Schneidevorrichtung aktivieren/deaktivieren

Abrissfunkt. aktivieren/deaktivieren

“AfterPrint” Funktion. Funktion die nach dem Druck des Labels erfolgt.

Methode für Papierabstandserkennung wählen, Etikettenlücke, Reflektion oder Endlospapier.

Druckkopftemperatur.

Druckgeschwindigkeit inch/Sekunde.

Vorschubgeschwindigkeit inch/Sekunde.

Rückzuggeschwindigkeit inch/Sekunde.

Vertikale Label Position.

Horizontale Label Position.

Stop Position.

Einstellungen speichern Off/On. “On”, der Drucker ignoriert alle Änderungen die an den Einstellungen vorgenommen wurden.

2.4 Self-Test Mode und Hex Dump

Der Drucker wechselt in den "Self-test Mode" wenn die Feed-Taste während des Einschaltens gedrückt gehalten wird.

Wird die Feed-Taste beim Einschalten für mehr als 4 Sekunden gedrückt, setzt der Drucker die Einstellung auf "Endlospapier".

Der Drucker druckt 2 „Self-test“ Seiten aus und wechselt dann in den Hex Dump / Data Dump Mode (druckt gesendete Daten als ASCII-Code).

Der Drucker kehrt nach Aus- und Wiedereinschalten in den normalen Betriebsmodus zurück.

```
ROM VERSION           : BM300301
DATE & TIME           : 1999/05/09 19:48
SYSTEM ROM CHECKSUM   : 02DF GOOD
SYSTEM RAM CHECK      : 1024K byte GOOD

SERIAL PORT BAUD RATE : 19200BPS BIT_8
                      : NON STOP_1 X_OFF

PRINT MODE             : DIRECT THERMAL
MEDIA SENSING          : EDGE SENSOR
                      : MAX. 4.08V MIN. 3.68V

HEAD CHECK             : OK
                      : HEAD RANK 8
                      : AVE. 146 MAX. 148 MIN. 144

PRESENT SENSOR         : OFF
AUTO CUTTER            : OFF
TEAR OFF               : OFF
TOTAL LABEL LENGTH(mm): 0003218009
```

2.5 Systemverwaltungsmodus

Wenn die Pause-, Feed- und Stop-Tasten beim Einschalten des Druckers gleichzeitig gedrückt und gehalten werden, wechselt der Drucker in den Systemverwaltungsmodus.

Werkseinstellung: Wenn die Pause-, Feed- und Stop-Tasten nach dem Einschalten des Druckers länger als vier Sekunden gleichzeitig gedrückt und gedrückt gehalten werden, werden die Speicherschalter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Der Drucker wechselt in den Modus zur Einstellung der Kommunikationsparameter, der Systemwerte, des Papierabstands und der Empfindlichkeit des Schwarzliniensensors.

Der Modus wird mit der Pause-Taste und das Moduselement mit der Feed-Taste gewählt. Die Änderung der Werte erfolgt, sobald diese auf dem Anzeigefeld erscheinen.

Durch Drücken der Stop-Taste kehrt der Drucker in den normalen Betriebsmodus zurück.

- Pause-Taste: Moduswahl
- Feed-Taste: Elementwahl
- Stop-Taste: Damit wird die Auswahl gespeichert und der Drucker neu gestartet.

LCD-Anzeige	Funktionsbeschreibung
<input type="button" value="9600bps"/> <input type="button" value="19200bps"/> <input type="button" value="38400bps"/>	Wahl einer Baudrate von 38.400 Bit/s bis 300 Bit/s.
<input type="button" value="8 bits"/> <input type="button" value="7 bits"/>	Wahl von 8 oder 7 Datenbits.
<input type="button" value="NativeOF"/> <input type="button" value="NativeON"/>	Wahl des "Native Off"- oder "Native On"-Modus.
<input type="button" value="fVirtual"/> <input type="button" value="fReal"/>	Wahl des Papiersensorabstands in Bezug auf die Druckkopfposition.
<input type="button" value="Cmnd STD"/> <input type="button" value="Cmnd AS4"/> <input type="button" value="Cmnd RST"/>	Wahl von Standardbefehlssatz, AS400-Modus oder Rastermodus.
<input type="button" value="PE x.xxV"/> <input type="button" value="BL x.xxV"/>	Durchlicht- oder Schwarzliniensensor-Prüfmodus. Wird zur Einstellung der Sensorstufen verwendet (Siehe unten).

Die Standardwerte sind in der linken Spalte der LCD-Anzeige angegeben.

2.6 Spannungseinstellungsmodus

Der Spannungseinstellungsmodus, der ein Teil des Systemeinstellungsmodus ist, wird zur korrekten Einstellung der Durchlicht- oder Schwarzliniensensoren für den beim Drucker verwendeten Papiertyp verwendet. Die ideale Spannung liegt sowohl für den Durchlicht-Modus (PE) als auch für den Scharzlinien-Modus (BL) zwischen 3,0 und 3,3 V.

Einstellverfahren für Etiketten (mit Etikettenabstand):

- 1 Entfernen Sie ein Etikett vom Etikettenträger (Unterlage) und legen Sie NUR den Etikettenträger unter den Papiersensor (siehe Abschnitt 3.4).
- 2 Stellen Sie den Papierabstandswert auf dem Bedienfeld ("PE x.xxV") auf einen Wert zwischen 3,0 und 3,3 Volt ein. Die Einstellung erfolgt mit dem Papierabstands-Einstellelement. Siehe Abschnitt 2.1.

Einstellverfahren für Papier mit einer schwarzen Linie auf der Rückseite:

- 1 Legen Sie den nicht markierten Teil des Papiers – den Bereich ohne schwarze Linie - unter den Papiersensor (siehe Abschnitt 3.4).
- 2 Drücken Sie die Feed-Taste, so dass "BL x.xxV" angezeigt wird, und stellen Sie den Papierabstandswert auf dem Bedienfeld auf einen Wert zwischen 3,0 und 3,3 Volt ein. Die Einstellung erfolgt mit dem Schwarzlinien-Einstellelement. Siehe Abschnitt 2.1.

2.6 Herstellereinstellungen

Um zu den Herstellereinstellungen zurückzukehren:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Pause, Feed und Stop Taste und halten diese gedrückt während Sie den Drucker wieder einschalten.

S Maint

Anzeige im Display „S Maint“.

S/I Init

Halten Sie die 3 Tasten gedrückt bis „S/I Init“ im Display erscheint.

Kapitel 3 – Papier & Farbband

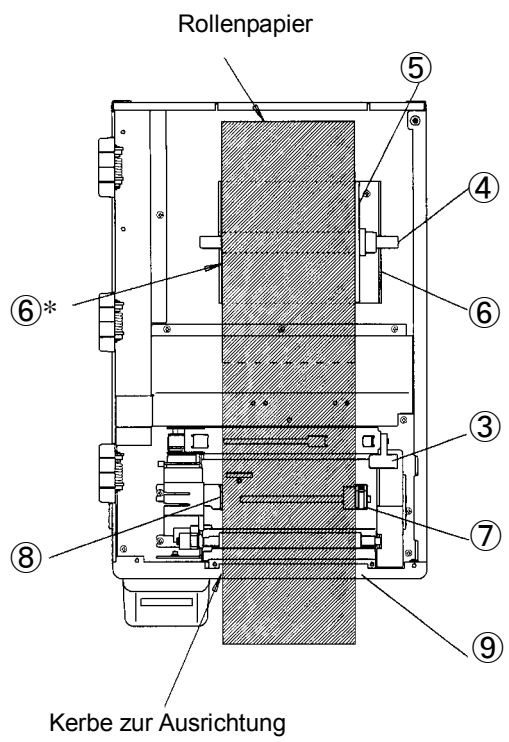
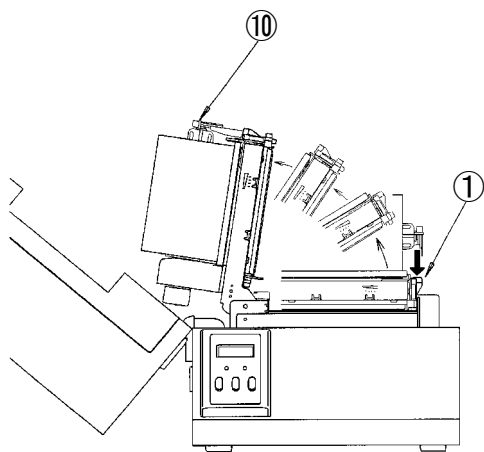
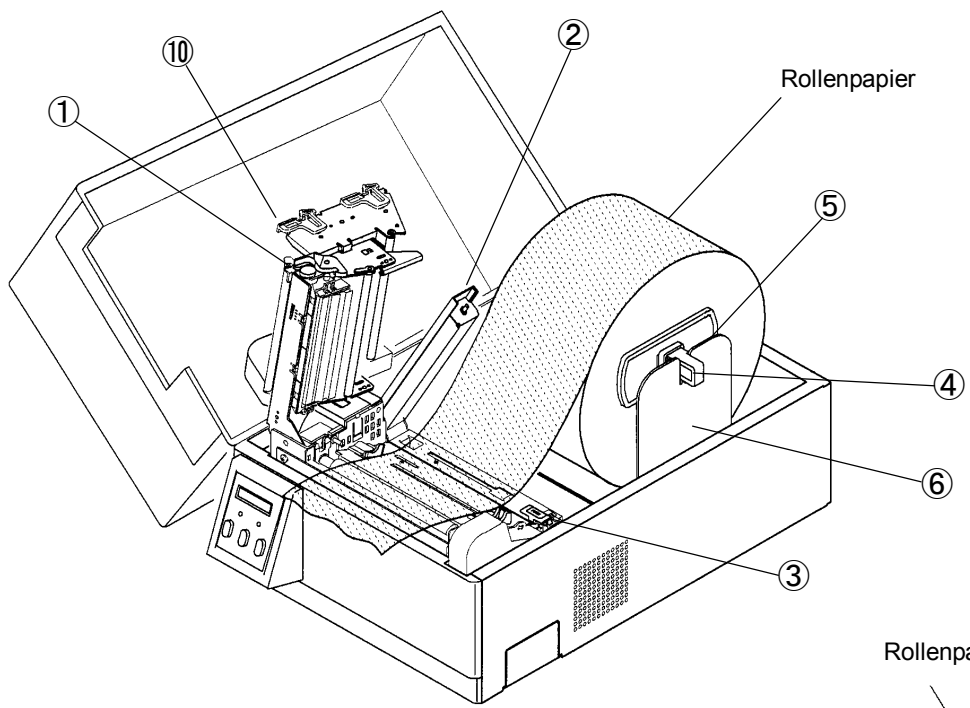
3.1 Einlegen von Papier



VORSICHT Achten Sie darauf, dass beim Schließen des Druckermechanismus keine lose Kleidung eingeklemmt wird!

Der Drucker ist so konzipiert, dass Papier und Farbbänder einfach eingelegt werden können. Nach dem Öffnen der Abdeckung legen Sie das Papier wie folgt ein:

- 1 Drücken Sie den Öffnungshebel ① nach unten, um den Druckkopf freizugeben und aus dem Weg zu heben.
- 2 Drücken Sie den Sensorarmhebel ③ nach unten, um den Sensorarm ② aus dem Weg zu bewegen (beim CLP 1001 nicht vorhanden).
- 3 Schieben Sie die schwarze Kunststoff-Papierführung ⑤ über die Papierstabhalterung ④, und führen Sie die Stabhalterung durch die einzulegende Papierrolle.
- 4 Legen Sie die Papierstabhalterung in den Papierhalter ⑥, und verschieben Sie die Rollenführung ⑤ entsprechend der Breite des Rollenpapiers. Die Papierrolle sollte gegen die den oberen Abdeckungsscharnieren ⑥* am Nächsten liegende Seite gedrückt werden, sich aber noch ungehindert bewegen können.
- 5 Legen Sie das Papier auf das Hauptdruckergehäuse, wobei sich die linke Seite des Papiers an der feststehenden Papierführung ⑧ befinden sollte. Verschieben Sie die kleine bewegliche Papierführung ⑦ entsprechend der Papierbreite, d. h. sie sollte die rechte Papierkante leicht berühren, damit das Papier gerade geführt wird.
- 6 Drücken Sie den Sensorarm ② nach unten, bis der Hebelhaken eingerastet ist (nicht CLP 1001).
- 7 Richten Sie die Vorderkante des Papiers grob mit der Abrisschiene ⑨ aus.
- 8 Schließen Sie den oberen Mechanismus, indem Sie die flache Stelle des Farbbandlagers ⑩ nach unten drücken, um den Druckkopf zu schließen. Der Mechanismus rastet beim Schließen ein.
- 9 Schließen Sie die Abdeckung.
- 10 Schalten Sie den Drucker ein. Auf der LCD-Anzeige des Bedienfelds steht "On line". Drücken Sie die Feed-Taste. Das Papier wird bis zum nächsten Etikett vorgeschoben und dann angehalten.



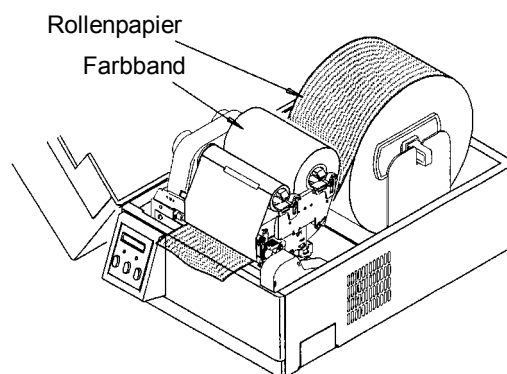
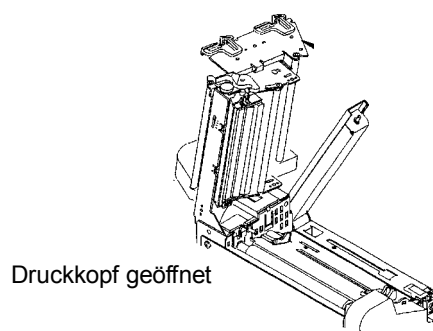
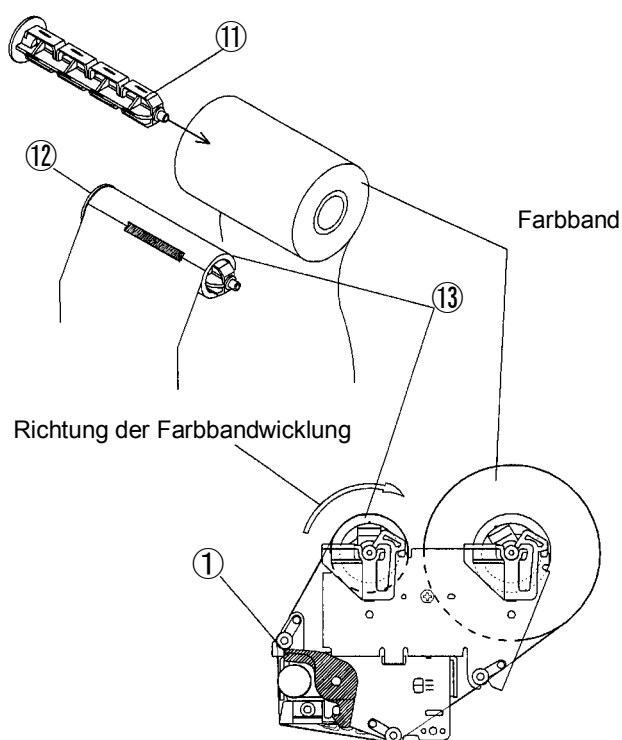
3.2 Einlegen des Farbbands (CLP 2201, 6001, 6002, 6401)



VORSICHT Bei den Kanten der Teile ist Vorsicht geboten, da es sonst zu Verletzungen oder Beschädigungen kommen kann.

Nachdem Sie die Abdeckung geöffnet haben, legen Sie das Farbband wie folgt ein:

- 1 Drücken Sie den Öffnungshebel ① nach unten, um den Druckkopf aus dem Weg zu bewegen.
- 2 Führen Sie die Farbbandwelle ⑪ vollständig in die Farbbandrolle ein. Legen Sie diese dann wie in der Abbildung gezeigt in den Farbbandhalter.
- 3 Führen Sie die Farbbandwelle ⑫ vollständig in den Papierkern ⑬ ein. Legen Sie diese dann wie in der Abbildung gezeigt in den Farbbandwickler.
- 4 Befestigen Sie das obere Ende des Farbbandes mit Klebeband am Papierkern. Drehen Sie den Farbbandwickler in Richtung der Farbbandwicklung, um das Farbband zu spannen.
- 5 Drücken Sie die flache Stelle des Farbbandlagers ⑩ nach unten, um den Druckkopf zu schließen. Der Haken des Öffnungshebels rastet ein.
- 6 Schließen Sie die Abdeckung.
- 7 Schalten Sie den Drucker ein. Auf der LCD-Anzeige des Bedienfelds steht "On line". Drücken Sie die Feed-Taste. Das Papier wird bis zum nächsten Etikett vorgeschoben und dann angehalten.



Fertig eingelegtes Papier und Farbband

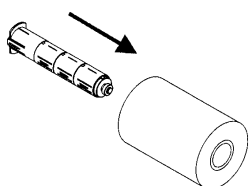
3.3 Einlegen des Farbbands (CLP 7201e, 7202e)



VORSICHT

Bei den Kanten der Teile ist Vorsicht geboten, da es sonst zu Verletzungen oder Beschädigungen kommen kann.

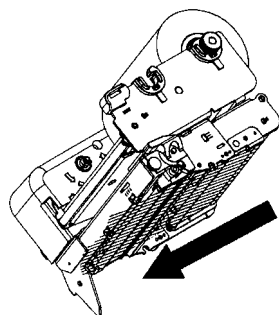
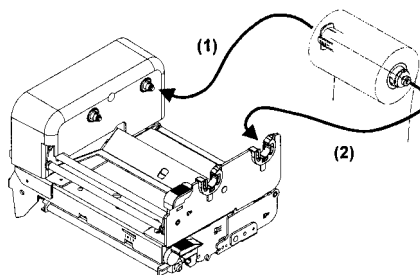
Nachdem Sie die Abdeckung geöffnet haben, legen Sie das Farbband wie folgt ein:



1 Drücken Sie den Öffnungshebel nach unten, um den Druckkopf aus dem Weg zu bewegen.

2 Setzen Sie den Farbbandkern vollständig in die Farbbandrolle ein.

3 Setzen Sie das Farbband wie im rechten Bild gezeigt ein.



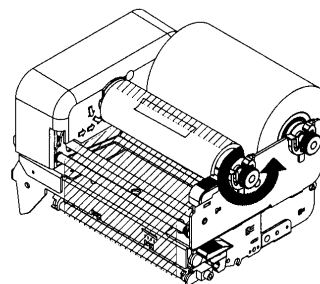
4 Ziehen Sie das Farbband unter dem Transfer-Mechanismus zur Farbbandaufwicklung durch.

5 Setzen Sie den Farbbandkern vollständig in die Farbbandrolle ein. Legen Sie nun die Farbbandwelle in den Farbbandhalter ein.

6 Befestigen Sie das obere Ende des Farbbands mit Klebeband am Papierkern. Drehen Sie den Farbbandwickler in Richtung der Farbbandwicklung, um das Farbband zu spannen.

7 Drücken Sie die flache Stelle des Farbbandlagers nach unten, um den Druckkopf zu schließen. Der Haken des Öffnungshebels rastet ein, und das Gehäuse kann geschlossen werden.

8 Schalten Sie den Drucker ein. Auf der LCD-Anzeige des Bedienfelds steht "On line". Drücken Sie die Feed-Taste. Das Papier wird bis zum nächsten Etikett vorgeschoben und dann angehalten.

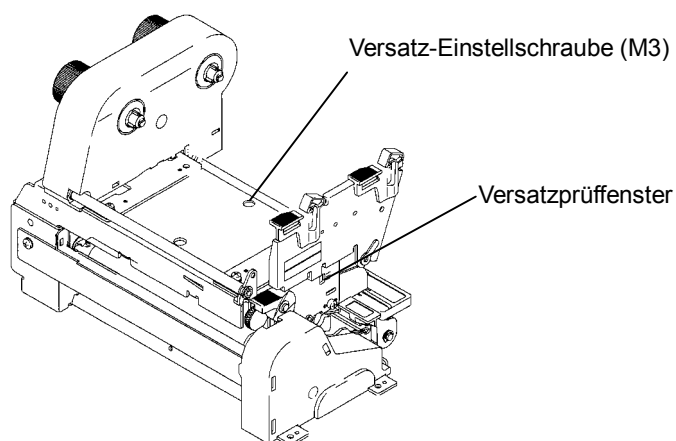


3.4 Einstellung der Papierdicke



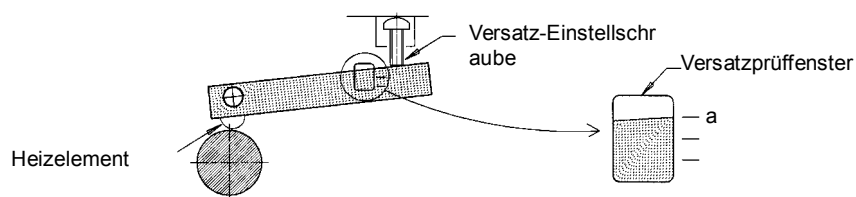
VORSICHT Stellen Sie sicher, dass die Druckkopf-Einstellungen entsprechend dem Papiertyp (Dicke und Breite) korrekt durchgeführt werden. Eine falsche Einstellung kann zum Ausfall des Druckkopfs führen.

Mit der Versatz-Einstellschraube können Sie den Drucker je nach der dicke des verwendeten Papiers einstellen.

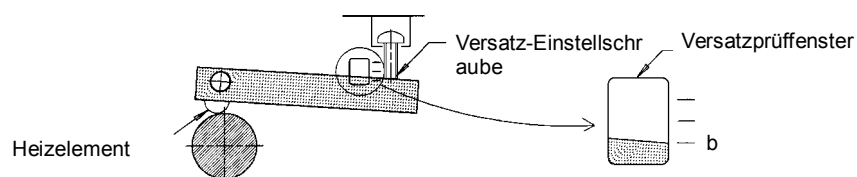


Das Verhältnis zwischen der Versatz-Einstellschraube und dem Druckkopf-Heizelement ist unten abgebildet:

a) Druckkopf-Position für Etiketten (normale Medien)



b) Druckkopf-Position für Aufkleber oder Karten (dickere Medien)



3.5 Einstellung der Papierbreite



VORSICHT Stellen Sie sicher, dass die Druckkopf-Einstellungen entsprechend dem Papiertyp (Dicke und Breite) korrekt durchgeführt werden. Eine falsche Einstellung kann zum Ausfall des Druckkopfes führen.

Einstellungen können erforderlich sein, wenn Papier unterschiedlicher Breite verwendet wird. Die Druckschwärze wird durch den am Druckkopf ausgeübten Druck beeinflusst und muss deshalb bei Bedarf mit der Kopfdruck-Einstellschraube reguliert werden.

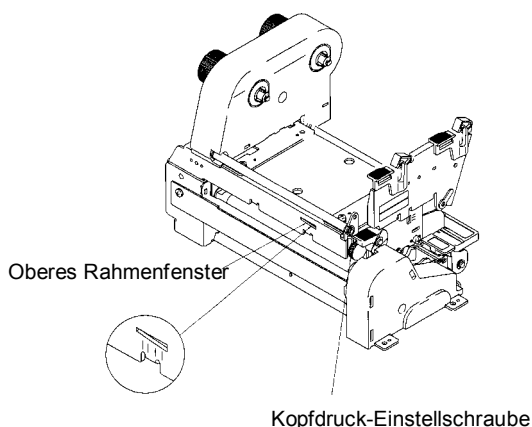
Der Druck auf der von vorn gesehen rechten Seite des Druckkopfes wird mit Hilfe der Kopfdruck-Einstellschraube reguliert. Durch Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn wird der Druck verringert, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird der Druck erhöht.

Normalerweise wurde der Druck auf der linken und rechten Seite des Druckkopfes im Werk gleich hoch eingestellt. Die Prüfmarkierungen befinden sich unter dem oberen Rahmenfenster.

Einstellungen sind in den folgenden Fällen erforderlich:

- 1) Wenn das Druckbild auf der linken Seite zu hell ist, drehen Sie die Kopfdruck-Einstellschraube im Uhrzeigersinn.
- 2) Wenn das Druckbild auf der rechten Seite zu hell ist, drehen Sie die Kopfdruck-Einstellschraube entgegen dem Uhrzeigersinn.
- 3) Bei Verwendung von Papier mit geringerer Breite:

In diesem Fall nimmt der Kontakt zwischen dem Druckkopf und der Walze zu, so dass der Motor stark belastet wird und der Druckkopf eventuell an der Walze reibt. Um dies zu vermeiden, drehen Sie die Kopfdruck-Einstellschraube im Uhrzeigersinn, um den Druck auf der rechten Seite des Druckkopfs zu verringern.



Prüffenster	Papierbreite	Kopfdruck rechts
	25,4 mm	0 kgf
	50,8 mm	0,5 kgf
	76,2 mm	1 kgf
	101,6 mm	2,4 kgf
	Für Einstellungen bei einer Papierbreite von 101,6 mm, wenn Farbband knittert oder schief läuft.	
	Werkseinstellung	

Hinweis: Diese Werte dienen nur zur Bezugnahme.

3.6 Einstellung der Farbbandspannung

(CLP 2001, 6001, 6002, 6401)

Wenn das Farbband während des Druckvorgangs verrutscht oder knittert, sollten Sie die Farbbandspannung ändern. Der Drucker wurde im Werk auf eine Farbbandbreite von 114 mm eingestellt. Bei Verwendung eines Farbbands anderer Breite sollten Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

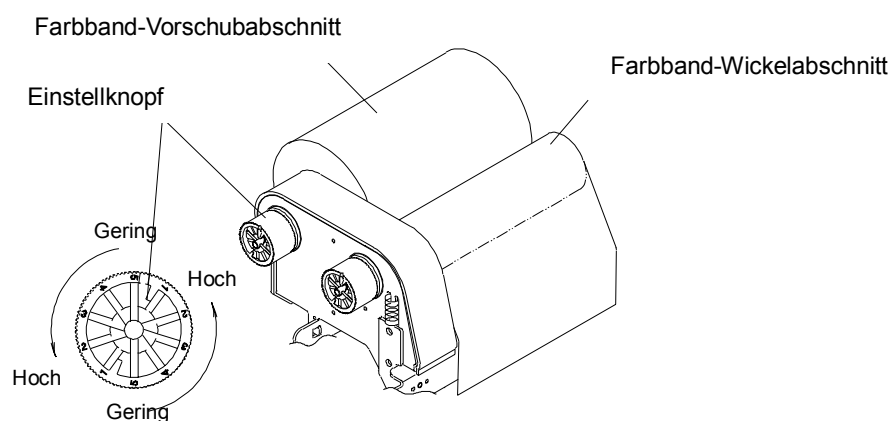
- Halten Sie die Farbbandrolle mit einer Hand fest, so dass sich das Farbband nicht dreht.
- Drücken Sie den Knopf mit der anderen Hand etwas auf die Farbbandrolle zu, und drehen Sie den Knopf, bis sich der Anschlag in der gewünschten Position befindet.
- Lassen Sie den Knopf langsam los, so dass der Anschlag in der Knopfritze ruht.

Stellen Sie die Werte entsprechend der Farbbandbreite ein:

Farbbandbreite	Farbband-Wickelabschnitt	Farbband-Vorschubabschnitt	Spannung
Einstellung bei Verrutschen des Farbbands	5	5	Gering
25,4 mm	4	4	
50,8 mm	3	3	
76,2 mm	2	2	
101,6 mm: Werkseinstellung	1	1	

- Prüfen Sie nach dem Drucken, ob das Farbband knittert oder verrutscht. Nehmen Sie gegebenenfalls wie folgt weitere Einstellungen vor:
 - Wenn das Farbband knittert, sollte die Spannung des Farbband-Wickelabschnitts erhöht werden.
 - Wenn das Farbband verrutscht, sollte die Spannung des Farbband-Vorschubabschnitts verringert werden. Wenn das Problem selbst bei Einstellung des Farbband-Vorschubabschnitts auf 3 nicht behoben ist, sollte die Spannung des Farbband-Wickelabschnitts erhöht werden.

Wenn Sie die Farbbandprobleme nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an unser Kundendienstpersonal.

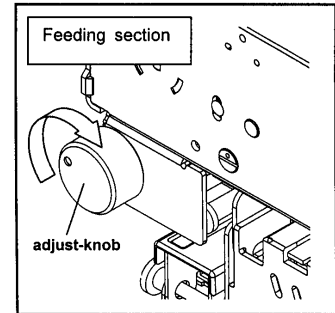
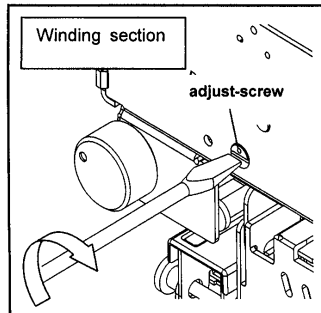


3.7 Einstellung der Farbbandspannung (CLP 7201e, 7202e)

Der CLP 7201e und 7202e bietet ein automatisches Spannen des Farbbandes während des Druckens.

Wenn Sie während des Normalbetriebs eine "Band aus" Fehlermeldung empfangen, kann es sein, dass Sie das Spannsystem justieren müssen.

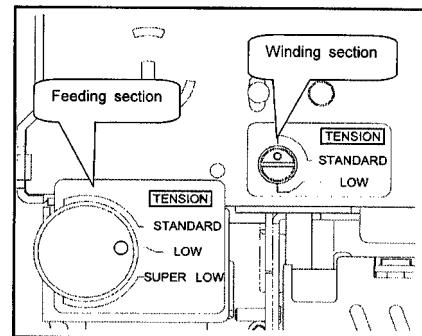
Mit einigen speziellen oder schmalen Bändern kann ebenfalls eine Justage des Spannsystems nötig werden.



When turning adjust-screw on winding section, use a flat-tip screwdriver.

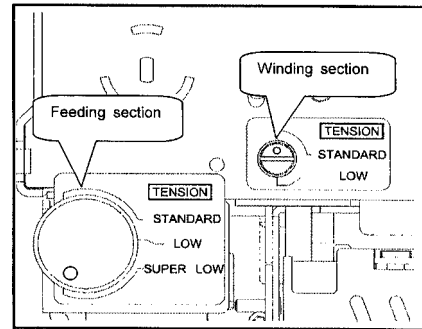
Easy-to-slip Farbband und Medien

Drehen Sie das Einstellrad "feeding section" auf **LOW** Position.



Easy-to-slip Farbband und Medien

Sollte die "BAND-AUS" Fehlermeldung immer noch erscheinen, drehen Sie das Einstellrad auf die Position **SUPER LOW**.

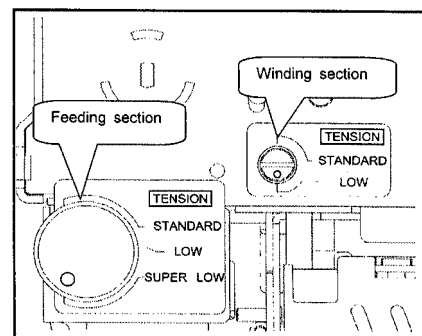


Wenn das Band während des Druckes reißt

Das Band kann reißen, falls es sehr dünn ist oder die Druckkopftemperatur zu hoch ist.

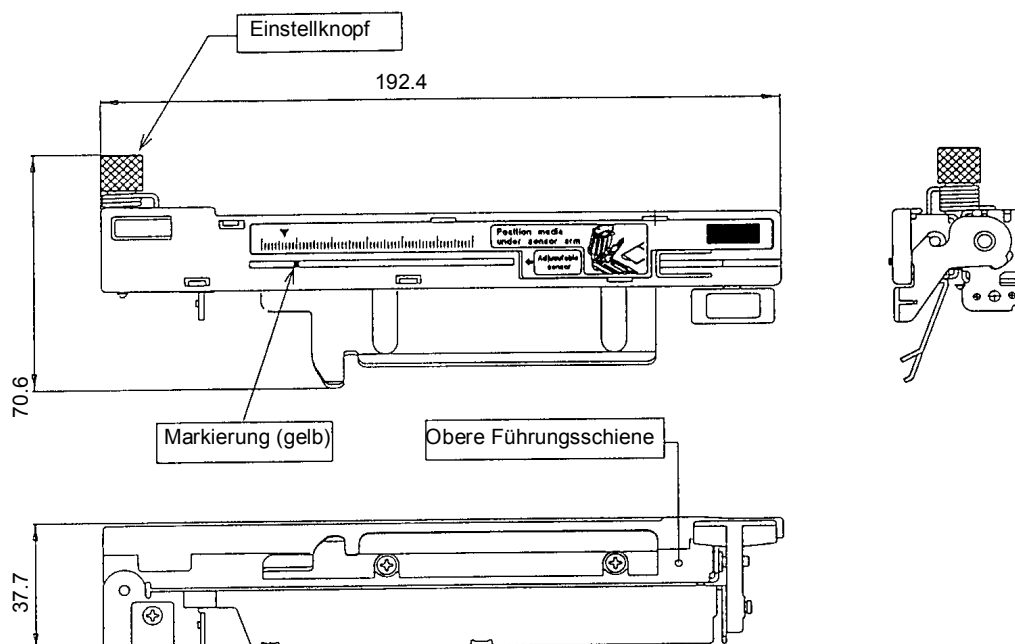
Drehen Sie in diesem Fall das Einstellrad „feeding section“ auf **SUPER LOW** und die Einstellschraube „winding section“ auf **LOW**.

Achtung: Besteht das Problem weiterhin kontaktieren Sie bitte unsere Service Mitarbeiter.



3.8 Einstellbarer Papiersensor

Der CLP 6001 und der CLP 6401 verfügen standardmäßig über einen einstellbaren Papiersensor. Bei allen anderen Modellen kann er als Option eingebaut werden.



Die Position des Papiersensors wird durch die gelbe Positionsmarkierung angegeben. Sie kann mit dem Einstellknopf von links nach rechts bewegt werden. Beim Bewegen des Einstellknopfs ist bei jeder Positionsveränderung ein Klicken zu hören.

Denken Sie daran, die Spannungshöhen für die neuen Papiertypen wie an anderer Stelle in diesem Handbuch beschrieben einzustellen.

Kapitel 4 – Fehlerdiagnose

4.1 Fehlermeldungen

Wenn bei dem Drucker eine Störung vorliegt, ertönt ein Summer, die Fehlerlampe auf dem Bedienfeld leuchtet auf und auf dem LCD-Anzeigefeld erscheint eine Fehlermeldung.

Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Fehler und die Maßnahmen zur Fehlerbehebung.

LCD-Meldung	Beschreibung	Maßnahmen zur Fehlerbehebung
Battery	Batterie leer	Drucker kehrt automatisch zum normalen Betrieb zurück, nachdem die Fehlermeldung einige Zeit lang angezeigt wurde. Wenden Sie sich zum Auswechseln der Batterie an unser Kundendienstpersonal.
ColdHead oder Cold PCB	Kopftemperatur niedrig oder Leiterplattentemperatur niedrig	Drucker kehrt automatisch zum normalen Betrieb zurück, nachdem die Fehlermeldung einige Zeit lang angezeigt wurde. Erhöhen Sie die Temperatur in der Umgebung. Eine niedrige Kopftemperatur führt zu geringer Druckdichte und schlechter Druckqualität.
Head Err	Kopfwiderstandswert nicht normal	Überprüfen Sie die Details, und löschen Sie den Fehler mit der Stop-Taste. Wechseln Sie den Druckkopf aus. In dem Bereich, in dem der Kopfwiderstandswert nicht normal ist, ist die Druckqualität beeinträchtigt.
OverFlow	Kommunikationsfehler (Empfangspuffer-Überlauf)	Überprüfen Sie die Details, und löschen Sie den Fehler mit der Stop-Taste. Korrigieren Sie den Kommunikationssteuersystem- oder Kommunikationskabelfehler.
S/I Err (Serielle Schnittstelle)	Kommunikationsfehler (Parität, Rahmen)	Überprüfen Sie den Inhalt, und löschen Sie den Fehler mit der Stop-Taste. Korrigieren Sie den Kommunikationsparameter- oder Kommunikationskabelfehler.
HostBusy T.D.Full	Kommunikationsfehler (Sendepuffer-Überlauf)	Wird automatisch zurückgegeben, wenn der Computer Daten empfängt und der Puffer leer wird.
Pause	Pause-Taste gedrückt oder Pause-Befehl empfangen.	Drücken Sie die Pause-Taste nochmals, um das Drucken fortzusetzen. Wenn die Stop-Taste gedrückt wird, geht der gespeicherte Druckinhalt verloren, und es wird "On line" angezeigt.
OverHeat Cooling	Überhitzung des Druckkopfs	Warten Sie, bis die Druckkopf-Temperatur gesunken ist. Danach wird der aktuelle Druckvorgang fortgesetzt.
Stop	Stop-Taste gedrückt	Nach dem Drücken der Stop-Taste wird "Stop" angezeigt und der Drucker pausiert. Wenn die Pause-Taste gedrückt wird, wird der Druckvorgang fortgesetzt. Wenn die Stop-Taste nochmals gedrückt wird, geht der gespeicherte Druckinhalt verloren, und es wird "On line" angezeigt.

LCD-Meldung	Beschreibung	Maßnahmen zur Fehlerbehebung
Cancel	Empfang eines Stop-Befehls (Kommunikationssteuerung)	Es wird der Empfang des Stop-Befehls angezeigt, der gespeicherte Druckinhalt wird gelöscht, und der Drucker pausiert. Wenn die Pause-Taste gedrückt wird, ist der Drucker wieder "on line".
HeadOpen	Kopfmechanismus geöffnet	Schließen Sie den Kopfmechanismus.
PaperEnd	Papierende (kein Papier mehr)	Legen Sie Papier ein, oder prüfen Sie, ob ein Einzugfehler vorliegt.
PaperErr	Kein Papier (Papierposition kann nicht erkannt werden)	Überprüfen Sie den Inhalt, und löschen Sie den Fehler mit der Stop-Taste. Korrigieren Sie die fehlerhafte Einstellung der Papiererkennung (Papierabstand, schwarze Linie, Endlospapier). Korrigieren Sie den falschen Papierparameter (Höchstlänge, Endlospapier). Der Unterschied zwischen dem Höchst- und Mindestwert für die Sensorlesespannung muss mindestens 0,8 V betragen, damit das Papierende erkannt werden kann. Die Sensoreinstellung und die Überprüfung der Papiereigenschaften (Spannungsprüfung) kann im Systemverwaltungsmodus erfolgen.
RibonOut	Farbbandende	Überprüfen Sie den Inhalt, und löschen Sie den Fehler mit der Stop-Taste. Legen Sie das Farbband ein. Prüfen Sie, ob das Farbband vollständig aufgewickelt wird, und korrigieren Sie die falsche Einstellung des Druckmodus (Thermodirekt- oder Thermotransferdruck).
OverHeat	Leiterplatten-Überhitzung	Schalten Sie den Drucker aus, und setzen Sie ihn zurück. Wenn dieser Fehler wiederholt auftritt, wenden Sie sich an unser Kundendienstpersonal.
Fan stop	Lüfter funktioniert nicht mehr	Prüfen Sie, ob der Lüfter nicht mehr funktioniert, weil Fremdkörper in die Entlüftungsöffnung eingedrungen sind. Wird automatisch angezeigt, wenn sich der Lüfter wieder dreht. Wenn zum Entfernen von Fremdkörpern eine Zerlegung erforderlich ist oder das Problem nicht identifiziert werden kann, wenden Sie sich an unser Kundendienstpersonal.
OP Err	Fehler bei der Optionsplatine	Schalten Sie den Drucker aus, und setzen Sie ihn zurück. Wenn dieser Fehler wiederholt auftritt, wenden Sie sich an unser Kundendienstpersonal.

LCD-Meldung	Beschreibung	Maßnahmen zur Fehlerbehebung
Cut Err	Fehler bei der automatischen Schneidevorrichtung (z. B. mangelhafter Eingriff)	Überprüfen Sie den Inhalt, und löschen Sie den Fehler mit der Stop-Taste. Wenn der Fehler nicht gelöscht werden kann, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie Fremdkörper aus der automatischen Schneidevorrichtung. Wenn dieser Fehler wiederholt auftritt, wenden Sie sich an unser Kundendienstpersonal.
ROM Err	ROM-Prüfsummenfehler	Schalten Sie den Drucker aus, und setzen Sie ihn zurück. Wenn dieser Fehler wiederholt auftritt, wenden Sie sich an unser Kundendienstpersonal.
RAM Err	RAM-Prüfsummenfehler	Schalten Sie den Drucker aus, und setzen Sie ihn zurück. Wenn dieser Fehler wiederholt auftritt, wenden Sie sich an unser Kundendienstpersonal.
--	Systemfehler (wie z. B. Zeitgeber- oder CPU-Störung)	Fragen Sie unser Kundendienstpersonal um Rat.

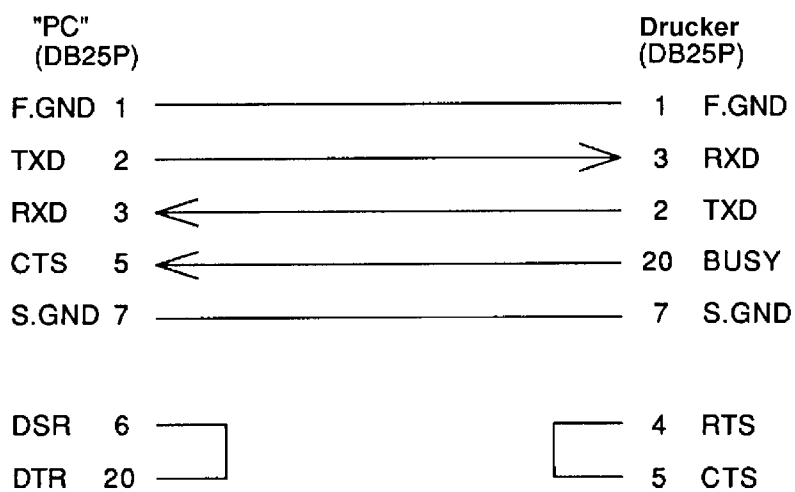
4.2 Fehlerdiagnose beim Drucken

Problem	Ursache und Abhilfe	
Fehlende Zeilen	Fehler beim Anschluss des Druckkopfsteckers.	Wenn der Druckkopfstecker nicht richtig angeschlossen ist, stecken Sie ihn richtig ein.
Lücken	<p>Druckkopf ist schmutzig.</p> <p>Walzenrolle ist schmutzig.</p>	<p>Überprüfen Sie den Wärmeezeugungskörper des Druckkopfs auf Schmutz. Wenn er schmutzig ist, wischen Sie die Oberfläche der Druckkopfelemente mit einem weichen, in Ethylalkohol usw. getränkten Tuch ab.</p> <p>Entfernen Sie Schmutz oder an der Walzenrolle klebende Etiketten- oder Bandreste. Wenn sie nicht entfernt werden können, wenden Sie sich an unser Kundendienstpersonal.</p>
Druckbild ist zu hell oder zu dunkel.	Farbband und Papier weisen nicht den empfohlenen Typ auf.	<p>Überprüfen Sie den Hersteller und die Identifizierungsnummer von Farbband und Papier, und ersetzen Sie diese durch empfohlene Typen.</p> <p>Ändern Sie die Einstellung der Papierdicke und -breite. Siehe Kapitel 3.</p> <p>Prüfen Sie, ob im Einstellungsmodus Thermodirekt- oder Thermotransferdruck gewählt wurde. Ändern Sie dies bei Bedarf.</p> <p>Überprüfen Sie die Wärmestufe in der Software, und ändern Sie sie je nach Bedarf.</p>
Andere Druckunregelmäßigkeiten	Sehen Sie sich die Fehlermeldung auf dem Bedienfeld an, und beheben Sie den Fehler entsprechend den zuvor in diesem Handbuch gemachten Angaben.	

4.5 Fehlerdiagnose Schnittstelle

Wir empfehlen die Verwendung eines standardmäßigen parallelen Kabels (alle Leiter angeschlossen) oder des standardmäßigen seriellen RS232C-Kabels von Citizen, um den korrekten Betrieb Ihres Druckers sicherzustellen. Bei Schnittstellenfehlern sollten Sie zuerst das Schnittstellenkabel durch ein bekanntermaßen fehlerfreies Kabel ersetzen, bevor Sie sich an unser Kundendienstpersonal wenden.

Nachstehend finden Sie Details der empfohlenen seriellen Kabel von Citizen:



"PC" (DB9P) zu Drucker

